

## Tolle Preisträger rund ums Dreamteam

Die Schüler der städtischen Sing- und Musikschule Marktredwitz sind bei „Jugend musiziert“ beeindruckend erfolgreich. Eine brilliert gleich doppelt.

**MARKTREDWITZ.** Statt Quantität hat beim 60. Regionalwettbewerb Hochfranken von „Jugend musiziert“ in Wunsiedel die Qualität im Vordergrund gestanden (wir berichteten). Und trotz der nur knapp 50 Meldungen waren laut Mitteilung die Schülerinnen und Schüler der Städtischen Sing- und Musikschule Marktredwitz mit sechs Preisen auf den vordersten Plätzen vertreten.

„Talent und Fleiß reichen heutzutage leider nicht mehr aus, um ganz vorne mitzureden“, stellt Musikschulleiter Erwin Jahreis fest. „Daneben braucht es Ehrgeiz und Durchhaltevermögen bei den jungen Musikern und ihren Lehrkräften sowie die Unterstützung der Eltern gleichermaßen. Nicht zu vergessen natürlich die Tageskondition und das Bestehen vor einer dreiköpfigen Jury, die sich aus Profimusikern, Dozenten und Musikschulleitern zusammensetzt.“

Dass diese Parameter in Marktredwitz gleich mehrfach erfüllt werden, beweisen die tollen Ergebnisse der regionalen Teilnehmer. Der Jüngste im Bunde, Jonathan Voit aus der Schlagzeugklasse von Andreas Bauer, ertrommelte sich mit seinen Beiträgen „Beat it“ von Sönke Herrmannsen und „Enter Sandmann“ von James Hetfield in der Kategorie Drum-Set (Pop) in der Altersgruppe IB mit seinen erst acht Jahren gleich einen hervorragenden ersten Preis mit 24 von 25 möglichen Punkten. Die Weiterleitung zum Landeswettbewerb blieb ihm aufgrund seines Alters jedoch leider noch verwehrt.

Die Brüder Christian und Julian Kuspert aus der Klavierklasse Hans-Conrad Feiler traten diesmal nicht, wie schon oft, zusammen, sondern als Solisten in den Altersstufen II und III an. Christian erhielt für seinem Vortrag mit Werken von Bach und Rameau bis hin zu Schumann, Burgmüller und Janosa einen ersten Preis mit 22 Punkten. Sein Bruder Julian durfte sich, trotz enorm



Anna Haberkorn setzte heuer neue Maßstäbe.

starker Mitstreiter in seiner Wertungsstufe, über einen tollen zweiten Preis mit 19 Punkten freuen.

Das „Musikschul-Dreamteam“ mit Miriam Weyer aus der Querflötenklasse von Birgitta Kurbjuhn und Anna Haberkorn aus der

Die erfolgreichen Teilnehmer der Städtischen Sing- und Musikschule am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ (oben), mit ihren Lehrkräften und Musikschulleiter Erwin Jahreis (vorne, von links): Jonathan Voit, Christian und Julian Kuspert; hinten, von links: Musikschulleiter Erwin Jahreis, Thomas Bartmann, Hans-Conrad Feiler, Birgitta Kurbjuhn, Miriam Weyer und Anna Haberkorn.

Fotos: Musikschule Marktredwitz

Klarinettenklasse von Erwin Jahreis überzeugten mit ihrem knapp 20-minütigen Programm in der Kategorie Kammermusik (verschiedene Holzblasinstrumente) in der Altersgruppe IV. Für ihre Titelauswahl mit Werken von Kummer, Muczynski, Jolivet und Lewin, vorgetragen mit großer musikalischer Ausstrahlung, schöner Dynamik und Intonation und nicht zuletzt mit virtuoser Technik erspielten sie sich mit 23 Punkten einen hoch verdienten ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb, der vom 24. bis 27. März in Passau stattfindet.

Neue Maßstäbe setzte in diesem Jahr Anna Haberkorn – für sich persönlich als auch

innerhalb der Marktredwitzer Musikschule. Nicht genug mit der einen Auszeichnung für Klarinette, trat sie auch noch als Klaviersolistin in der Altersgruppe IV mit klassischen Beiträgen von Scarlatti, Clementi und Mendelssohn Bartholdy an. Hier wurde sie von der Jury für ihre hohe Musikalität mit 24 Punkten nochmals mit einem ersten Preis und der Weiterleitung zum Landeswettbewerb belohnt. Darüber freuten sich gleichermaßen ihr Klavierlehrer Thomas Bartmann und natürlich ihre gesamte Familie.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in den nächsten Wochen und Monaten bei verschiedenen Vorspielen der Städtischen Sing- und Musikschule zu erleben sein.

red